



## **Niederschrift**

29. Sitzung Hauptausschuss  
17. Mai 2022, 16:30 Uhr  
öffentlich  
Bürgersaal, Rathaus Marktplatz  
Vorsitz: Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

3.

### **Punkt 3 der Tagesordnung: Steuerbefreiung für Assistenzhunde**

**Antrag: CDU**

**Vorlage: 2022/0281**

#### **Beschluss:**

Mit Stellungnahme der Verwaltung erledigt

#### **Abstimmungsergebnis:**

Keine Abstimmung

**Der Vorsitzende** ruft Tagesordnungspunkt 3 zur Behandlung auf.

**Stadträtin Dr. Dogan (CDU)** stellt fest, in der Stellungnahme werde ausgeführt, dass die Rechtsgrundlage noch geschaffen werden müsse durch das zuständige Ministerium, so dass man auch in der Stadt nachziehen und Möglichkeiten schaffen könne, dass Menschen mit Schwerstbehinderung mit ausgebildeten und anerkannten Assistenzhunden von der Hundesteuer befreit seien.

Es gebe in Karlsruhe bereits eine Befreiung bezogen auf Blindenhunde. Die Bandbreite, in der die Assistenzhunde eingesetzt würden, sei weitaus größer. Es gebe beispielsweise Menschen mit autistischen Erkrankungen, mit Epilepsie, schwerstbehinderte Kinder, mobilitätseingeschränkte Menschen, die auf Assistenzhunde, auch im Therapiebereich besonders angewiesen seien. Es seien Einzelfälle, weshalb der Haushalt nicht über Gebühr belastet werde, wenn man die Befreiung habe.

Sie freue sich, wenn man dies im Blick behalte und umsetze, sobald die rechtliche Grundlage geschaffen sei.

**Der Vorsitzende** meint, was für Blindenhunde gelte, müsse für alle Assistenzhunde gelten. Man warte jetzt auf die Vorgaben des Landes.

Zur Beurkundung:  
Die Schriftführerin:

Hauptamt – Ratsangelegenheiten –  
23. Mai 2022